

Musikförderkreis Köfering - Neutraubling e.V.

Kulturpreisträger des Landkreises Regensburg

Konzerte 2026

Liebe Abonnenten und Musikfreunde,

Herzlich willkommen zu unserer 49. Konzertsaison.

Nach wie vor sind unsere Möglichkeiten durch den Umbau der Stadthalle noch weitere zwei Jahre etwas eingeschränkt. Wieder musste unser Künstlerischer Leiter bei der Konzertplanung Ausweichquartiere berücksichtigen.

So wird unser erstes Konzert, ein Klavierabend mit Klavierstücken zu vier Händen, sowie das 3. Konzert mit Klavier und Violine und das 5. Konzert, ein Duo mit Kontrabass und Klavier, wieder im Theatersaal stattfinden.

Zwei Konzerte werden in der Kirche gespielt werden: Streichquartette mit dem Elaia Quartett und ein A Capella Gesangsabend mit dem Ensemble Penta Vocalis.

Im Schlosshof Köfering wartet ein amüsanter Operettenabend auf uns. Die „Gräfin Mariza“, teilweise szenisch und mit Kostümen von einem Wiener Ensemble inszeniert. Zum Jahresende treffen wir uns wieder in der Schlossbibliothek zu unserem traditionellen Abschlusskonzert, diesmal mit Klaus Wenk und Milorad Romic.

Trotz der belastenden äußeren Umstände erwartet Sie wieder ein ausgewogenes, vielfältiges Programm mit sieben Konzerten. Im Anschluss an das letzte Konzert findet die alljährliche Jahreshauptversammlung der Mitglieder statt.

Zu unseren Konzerten laden wir Sie sehr herzlich ein.

Alois P. Geiwitsch, 1. Vorsitzender
Musikförderkreis Köfering-Neutraubling e.V.

Unsere Spielstätten

In Neutraubling



Stadthalle



Theatersaal im Kulturhaus



Kirche St. Michael



Schlossbibliothek



Schlosshof

Für die Möglichkeit diese Spielorte zu verwenden, sind wir dem Gräflichen Haus von und zu Lerchenfeld, der Stadt Neutraubling, und der Pfarrei St. Michael zu großem Dank verpflichtet.

(Anfahrtsbeschreibungen finden Sie auf: www.musikfoerderkreis.de/veranstaltungsorte.html)

Wir setzen den vor zwei Jahren begonnenen Versuch fort und bauen QR Codes für Hörproben ein, sofern solche im Internet verfügbar sind.

Fotos: Geiwitsch (Stadthalle), Klein (Theater, Schlosshof), Schicker (Kirche, Bibliothek)



Timur
Gasratov

Ruslan



1. Konzert

Sonntag, 22 Feb. 2026, 19:00 Uhr, Theatersaal im Kulturhaus Neutraubling

Klavier-Duo - Timur Gasratov, Ruslan Gasratov

Johann Sebastian Bach	(1685-1750)	Badinerie aus Orchester -Suite Nr. 2 in b-Moll
Wolfgang A. Mozart	(1756-1791)	Serenade Nr. 13 in G-Dur, KV 525, "Eine kleine Nachtmusik"
Franz Schubert	(1797-1828)	Fantasie in f-Moll, D 940
Gioachino Rossini	(1792-1868)	Ouvertüre zur Oper "La gazza ladra" (Die diebische Elster)
Edvard Grieg	(1843-1907)	"Morgenstimmung" aus der Suite "Peer Gynt", op. 46
Alexander Borodin	(1833-1887)	Polowetzer Tänze aus der Oper "Fürst Igor"

Timur Gasratov (Piano): Geboren in Odessa (Ukraine) studierte an der Staatlichen Musikakademie Odessa, Solistenstudium an der Hochschule für Musik Freiburg, Abschluss mit Auszeichnung, an der École Normale in Paris und Aufbaustudium Kammermusik an der Musikhochschule Saarbrücken, Abschluss 2009 ebenfalls mit Auszeichnung.

Er ist Gewinner zahlreicher Preise bei internationalen Klavier- und Kammermusik-Wettbewerben.

Seine Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder Europas, sowohl als Solist wie auch als Kammermusiker mit dem von ihm gegründeten "Walter Giesecking Klaviertrio". Seit Sommersemester 2007 ist er Lehrbeauftragter für Klavier an der Hochschule für Musik in Freiburg.

Ruslan Gasratov (Piano) studierte ebenfalls in Odessa und anschließend an der Hochschule für Musik in Karlsruhe. Er tritt regelmäßig mit Konzerten in Europa und Osteuropa auf und lehrt an der Internationalen Swiss Musik School in Zürich. Seit ihrer Schulzeit musizieren Ruslan und Timur Gasratov gemeinsam und pflegen ihre Leidenschaft für vierhändiges Klavierspiel.



„Elaia Quartett“

Foto©Benedek Horvath.

2. Konzert

Sonntag, 19. April 2026, 19:00 Uhr, Kirche St. Michael Neutraubling

„Elaia Quartett“

Barbara Köbele (Violine), Çiğdem Tunçelli Sinangil (Violine), Francesca Rivinius (Viola), Karolin Spegg (Cello).

Programm:

Joseph Haydn	(1732-1809)	Streichquartett op. 33/3
Leoš Janáček	(1854-1928)	Streichquartett Nr. 2 "Intime Briefe"
Johannes Brahms	(1833-1897)	Streichquartett Nr. 2 a-Moll

Das Elaia Quartett wurde im Jahr 2020 gegründet und gab sein Debüt in Italien, wo es im Herbst 2021 beim Ascoli Piceno Festival auftrat. Im Anschluss wurde das Quartett als Artist in Residence für das Folgejahr eingeladen und gastierte außerdem mehrmals beim PODIUM Esslingen, wo es an diversen Konzerten, Educationformaten und einer Hörspielproduktion beteiligt war. Auch beim Festival Ischgl Classics war das Elaia Quartett im Herbst 2023 und 2024 als Artist in Residence und trat in drei Konzerten beim Schleswig-Holstein Musik Festival 2024 auf. 2024 wurden Konzertmitschnitte von NDR und SWR ausgestrahlt. Im Finale des Deutschen Musikwettbewerb 2022 erspielte sich das Elaia Quartett ein Stipendium mit Aufnahme in die Konzertförderung des Deutschen Musikrats für die Saison 2023/24.

Heorhii Sokolov



Anastasiia Melnyk



Fotos Sokolov

3. Konzert

Freitag, 5. Juni 2026, 19:00 Uhr, Theatersaal im Kulturhaus Neutraubling

Ein Gemeinschaftskonzert mit der Stadt Neutraubling



Heorhii Sokolov, Violine; Anastasiia Melnyk, Klavier

Giuseppe Tartini	(1692 - 1771)	„Der Teufelstriller“, Violinsonate in g-Moll GT 2.g05
Henryk Wieniawski	(1835 - 1880)	Variationen über ein Originalthema
Pietro Mascagni	(1863 - 1945)	Intermezzo aus Cavalleria rusticana
Johannes Brahms	(1833 - 1897)	Ungarische Tänze Nr. 7 und Nr. 5
Henryk Wieniawski	(1835 - 1880)	Legende, op. 17
Niccolò Paganini	(1782 - 1840)	Variationen über I Palpiti, op. 13
Jules Massenet	(1842 - 1912)	Meditation aus Thais
Niccolò Paganini	(1782 - 1840)	Le Streghe, op. 8



Heorhii Sokolov studierte u.a. an der Musikakademie Odessa. Sokolov war Solist an der Odessa Philharmonie und unterrichtete an der Hochschule für Musik in Odessa. 2017 gründete er das Kammerorchester „Odessa Virtuosen“ und wirkte dort als Dirigent und künstlerischer Leiter. Er trat bei Solokonzerten in vielen Städten Europas auf. 2012 –2023 war er Konzertmeister der Odessa Philharmonie. Sokolov lebt und arbeitet zur Zeit in Alicante.

Neben den Soloauftritten arbeitet er als Konzertmeister von Kammermusikorchestern und auch im Duo mit seiner Frau **Anastasiia Melnyk**, die bis 2023 an der legendären Stojarski Schule in Odessa als Pianistin und Professorin tätig war. Melnyk profilierte sich bei vielen internationalen Konzerten. Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und wurde zuletzt beim Grande del Piano Internacional Festival in Alcoy (Spanien) und in Alicante gewürdigt.

Die lustige Witwe



4. Konzert

Samstag, 4. Juli 2026, 19:00 Uhr, Schlosshof Köfering

Die lustige Witwe - halbszenisch inszeniert mit Kostümen

Ensemble Wiener Melange:

Maria Szepesi - *Hanna*

Tobias Cambensy - *Danilo*

Ksg. Mehrzad Montazeri - *Camille* und Regie

Miki Sasakawa - *Valencienne*

Lukas Haselböck - Erzähler

Paul Haselböck, Kontrabass

Yumiko Osaragi, Klavier und musikalische Leitung

Gesamtorganisation: Tobias Cambensy

Die lustige Witwe, Operette in drei Akten von Franz Lehàr

Uraufführung: 30. Dezember 1905

Libretto: Victor Léon, Leo Stein

Ort und Zeit der Handlung: Um 1900 in Paris



Penta Vocalis

Foto Brandscherdt

5. Konzert

Sonntag, 6. September 2026, 19:00 Uhr, Kirche St. Michael Neutraubling

Ein Gemeinschaftskonzert mit der Volksbühne Regensburg

Penta Vocalis

Clara Brandscherdt (Alt), Konstantin Pöppel (Tenor 1), Daniel Rist (Tenor 2),

Kassian Brandscherdt (Bariton) und Richard Wensel (Bass)

„PAX“

Penta Vocalis wurde 2024 gegründet. Das Vokalensemble (durchwegs ehemalige Domspatzen) etablierte sich bereits regional und ist mehrfach auch überregional aufgetreten, unter anderem im Kloster Seeon und in der Klosterkirche Frauenwörth auf der Fraueninsel. Wertvolle künstlerische Impulse erhielt das junge aufstrebende Ensemble von Markus Zapp, ehemaliges Gründungsmitglied von Singerpur. Darüber hinaus machten die Sänger Begegnungen mit Persönlichkeiten wie Prof. Bernd Sucher, José Carreras und Herbert Grönemeyer.



Foto Chobanzade



6. Konzert

Sonntag, 4. Oktober, 19:00 Uhr, Theatersaal im Kulturhaus Neutraubling

Mykola Shakhov, Kontrabass; Amina Chobanzade, Klavier

Giovanni Bottesini (1821–1889)
 Johann Baptist Vanhal (1739-1813)
 Franz Schubert (1797-1828)
 Camille Saint-Saëns (1835-1921)
 Sergei Rachmaninoff (1873-1943)

Konzert h-Moll und Elegie,
 Konzert D Dur
 Impromptu No.2, No.3 op.90
 Der Schwan (aus Carneval der Tiere)
 Vocalise op. 34 Nr. 14



Mykola Shakhov. Geboren in der Ukraine, studierte in Odessa und arbeitete gleichzeitig am dortigen Opernhaus. Seit 2018 war er Solo-Kontrabassist an der Akademie der Sächsischen Staatskapelle Dresden. Von 2020 bis 2022 spielte Mykola Shakhov als Solo-Kontrabassist im Odessa Philharmonic Orchestra. Nach seinem Wechsel nach Deutschland spielte er in der Sächsischen Staatskapelle Dresden, im Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt, im Sinfonieorchester Göttingen, an der Staatsoper Hannover sowie als stellvertretender Solo-Kontrabassist im Gürzenich Orchester Köln. Seit 2025 ist er stellvertretender Solo-Kontrabassist des Staatsorchesters Braunschweig. Er ist Gewinner mehrerer Preise bei Kontrabass-Wettbewerben u.a. in St. Petersburg.

Amina Chobanzade ist eine ukrainische Pianistin. Zuletzt hatte sie Auftritte im Rahmen der Schlesischen Musikfeste, bei Konzerten der Stiftung des Gerhart-Hauptmann-Hauses. Im Jahr 2022 begleitete sie in Köln russische Dissidenten-Sänger am Klavier, um ein Zeichen für die Freiheit der Kunst und gegen politische Unterdrückung zu setzen. 2025 gab sie eine Masterklasse über zeitgenössische Musik im Liszt Saal der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien.



Klaus Wenk

Milorad Romic

7. Konzert

Sonntag, 29. November 2026, 17:00 Uhr, Schlossbibliothek Köfering

Klaus Wenk, Gesang, Milorad Romic, Gitarre

„IM SCHÖNSTEN WIESENGRUNDE“

Klaus Wenk und **Milorad Romic** musizieren unter dem Motto „Im schönsten Wiesengrunde“ Lieder von Mauro Giuliani, Franz Schubert sowie deutsche Volkslieder. Ergänzt wird das kammermusikalische Programm mit einer Auswahl von Kompositionen für Gitarre solo.

Das Duo Wenk & Romic hat Mitte der 90er Jahre erstmals gemeinsam musiziert. Nach einer zuletzt mehrjährigen Pause treten die beiden Künstler seit 2024 wieder mit einem fein abgestimmten Liederprogramm vor das Publikum.

Klaus Wenk hat seine erste musikalische Ausbildung bei den Regensburger Domspatzen erhalten, bevor er an der LMU in München Musik- und Theaterwissenschaften sowie Germanistik studierte. Viele Jahre war er als Sänger aktiv, hauptsächlich als Mitglied von „Singer Pur“ und „Stimmwerck“, zwei renommierten Vokalensembles, die internationale Beachtung gefunden und zahlreiche preisgekrönte CD-Einspielungen vorgelegt haben. Er hat einen Lehrauftrag an der Musikhochschule in Regensburg und leitet seit 2016 hauptamtlich das Lappersdorfer Kultur- und Begegnungszentrum AURELIUM.

Milorad Romic stammt aus Bosnien. Er hat klassische Gitarre in Belgrad studiert und kam 1992 nach internationaler Konzert- und Lehrtätigkeit mit seiner Familie über Umwege nach Regensburg. Dort konnte er sich innerhalb kürzester Zeit als Solist und Dozent für Gitarre und Laute eine zweite, überaus erfolgreiche Karriere aufbauen. Er gründete die Museums-Serenaden mit mittlerweile über 90 Konzerten im Naturkundemuseum mit vielen unterschiedlichen Duo- Partnern. 2023 erhielt er den Kulturpreis des Landkreises Regensburg.



Bilder von unseren Konzerten 2025 und Wissenswertes zum Musikförderkreis: Am Ende der Konzertsaison 2025 hat der MFK insgesamt 298 Konzerte mit über 1880 Künstlern für ca. 43800 Besucher veranstaltet.



2023

Konzertabend mit Klavier und Cello,
Radoslaw Kurek, Geogiy Lomakov

Katharina Martini, Querflöte,
Jinju Oh, Klavier: „Flute in Paris“

Klavierabend:
Timur Gasratov, „Von Bach zu Bach“

Munich Brass Connection

„Kleine Schubertiade“;
Gerold Huber, Klavier
Johannes Huber, Klavier

Gelius Trio (Sreten Krstic, Violinne;
Floris Mijnders, Cell; Micael Gelius, Klavier)

Duo La Vigna—Flöte, Theorbe
(Theresia Stahl, Christian Stahl)
„Arcangelo Corelli,
der Orpheus des Barock“

2024

Ensemble 4.1 Piano-Windtet, Klavier
- Bläser Quintett (T. Hoppe, J. Schneider, A. Glücksmann, C. Knitt, S. Posch)

Duo Larimar (Violine, Akkordeon,)
(Birgit Laude, Fred Munker)

Opus 4 -Posaunisten des Gewandhaus-
Orchesters zu Leipzig. (J.Richter,
D. Lehmann, M. Peuker, W. Kuhnt.)

InCanto (Flöte, Violine, Cello) „Reise ins
Unbekannte“ (Leliko Gokieli,
Johanna Bastian, Emilia V. Lomakova.)

Grassauer Blechbläser Ensemble

High5ive — A Capella Quintett
„Lebensfreude“ (J. Weleba, T. Pöschl,
J. Lipka, C. Brandscherdt, L. Pernpeintner)

Peter Wenk, Gertrud Wittkowsky (Zither)
Heilige Nacht / Ludwig Thoma

2025

Klavierabend mit Christoph Soldan
List und Brahms, der Musikstreit.

Schlesische Kammersolisten
Mendelssohn, Ravel, Dvorak

Cappuccino
Starke Frauenstimmen

Klavierduo
Antonia Miller; Cr. Marton Argerich
Klavier zu vier Händen

Flautando Köln,
4 Künstlerinnen, 40 Flöten

Streichtrios der Klassik
Mozart, Beethoven
Sevrin und Zeno Schmid, Lorraine Buzea

Weihnachtliches Lesekonzert
Harfe Barbara Pöschl-Edrich
Rezitation Christoph Soldan

Der Musikförderkreis Köfering Neutraubling wurde 1978 gegründet. Satzungsgemäß sieht der Musikförderkreis seine Aufgabe in der Pflege der Musik und der Förderung junger Künstler, besonders der Künstler im bayerischen Raum. Seit 2009 werden auch die Preisträger von „Jugend musiziert“ auf vielfältige Weise unterstützt.

Seit 2015 gehört der MFK zu den Konzertreihen, die in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikrat mit Musikern aus der „Bundesauswahl junger Künstler“ Konzerte veranstalten.

Ohne den Satzungsgedanken zu vernachlässigen konnte der Musikförderkreis in den letzten Jahren für seine Programme auch überregional und international bekannte und gefragte Künstler und Ensembles gewinnen. Der MFK war Gastgeber für Musiker aus Argentinien, Bosnien, Frankreich, Italien, Österreich, Russland, Schweiz, Serbien, Spanien, Ukraine, Vietnam, Polen und Rumänien.

Der Musikförderkreis:

1. Vorstand

Künstlerischer Leiter

Schatzmeister

Schriftführerin

Alois P. Geiwitsch

Franz-Peter Klein

Eric Klein

Birgit Haberl

Obertraubling

Obertraubling-Piesenkofen

Tegernheim

Harting

Beiräte

Elfriede Aufhauser, Harald Bauer,

Prof. Dr. Edwin Schicker, Christoph Soldan

Homepage

E-Mail

www.musikfoerderkreis.de

info@musikfoerderkreis.de

Kartenpreise

25.- €

20.- € ermäßigt (Senioren) und bei Vorlage der bayerischen Ehrenamtskarte

Mitgliedsbeitrag pro Jahr 90.- €

Im Jahresmitgliedsbeitrag ist der Besuch aller Konzerte enthalten.

Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage www.musikfoerderkreis.de
oder Sie können ihn mit E-Mail an info@musikfoerderkreis.de bestellen.

Bankverbindung: Raiffeisenbank Opf. Süd: IBAN DE07 7506 2026 0007 4074 75

Kartenvorverkauf:

Touristinformation Rathausplatz, Regensburg
Bücherwurm Globus, Neutraubling

0941 – 507-5050
09401 – 79273

tourismus@regensburg.de
neutraubing@buecherwurm.net



www.musikfoerderkreis.de

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

Bezirk
Oberpfalz



Landkreis
Regensburg



S T A D T
Neutraubling



Gemeinde
Köfering
Landkreis Regensburg
09406/2832-0

* Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren und Förderern:



* in alphabetischer Reihenfolge

Unsere Konzerte im Jahr 2026

So. 22. 02. 2026	Theatersaal im Kulturhaus	Ruslan und Timor Gasratov, Klavier zu vier Händen
So. 19. 04. 2026	Kirche St. Michael	Elaia Streichquartett
Fr. 05. 06. 2026	Theatersaal im Kulturhaus	Heorhii Sokolov, Violine; Anastasiia Melnyk, Klavier
Sa. 04. 07. 2026	Schlosshof Köfering	Gräfin Mariza, Ein Wiener Operetten Ensemble
So. 06. 09. 2026	Kirche St. Michael	Penta Vocalis, A Capella Ensemble
So. 04. 10. 2026	Theatersaal im Kulturhaus	Amina Chobanzade, Klavier; Mykola Shakhov, Kontrabass
So. 29. 11. 2026	Schlossbibliothek Köfering	Klaus Wenck, Gesang; Milorad Romic, Gitarre

Alle Konzerte beginnen um 19 Uhr, außer Konzert in der Schlossbibliothek – 17 Uhr

www.musikfoerderkreis.de

